

PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-31 DW

2-komponentiger Epoxidharzkleber mit Trinkwassereignung



PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentiger, feuchtigkeitsverträglicher, thixotroper Kleber und Reparaturmörtel auf Epoxidharzbasis mit speziellen Füllstoffen, entwickelt für die Anforderungen bei Kontakt mit Trinkwasser.

ANWENDUNG

Sikadur®-31 DW soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

Baukleber für folgende Untergründe

- Beton
- Harte Natursteine
- Keramik, Faserzement
- Mörtel, Ziegel, Mauerwerk
- Stahl, Eisen, Aluminium
- Holz
- Glas
- Polyester, Epoxid

Klebstoff mit Trinkwassereignung für das Sikadur-Combiflex® System

Baukleber für Betonfertigteile

- Stützen, Träger, etc.
- Bordsteine, Mauerkappen, etc.

Schnell härtender Reparaturmörtel

- Kanten und Ecken
- Löcher
- Fugen

Verfüllmörtel

- Fugen und Rissflanken

VORTEILE

- Kann im Trinkwasserbereich eingesetzt werden
- Leichte Misch- und Verarbeitbarkeit
- Ausgezeichnete Haftung auf vielen Untergründen
- Thixotrop: kein Absacken bei vertikalen Flächen oder über Kopf Anwendungen
- Schwindfreies Aushärten
- Verschiedenfarbige Komponenten (Mischkontrolle)
- Kein Primer erforderlich
- Hohe Früh- und Endfestigkeiten
- Undurchlässig gegenüber Flüssigkeiten und Wasserdampf

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-4: Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Kleber für Bauzwecke
- OFI Technologie & Innovation GmbH, Wien (AT): Sensorische und chemische Anforderungen und Prüfung von Werkstoffen im Trinkwasserbereich nach ÖNORM B 5014-1
- OFI Technologie & Innovation GmbH, Wien (AT): Vermehrung der Mikroorganismen nach EN 16421, Methode 2 (ehemals DVGW Arbeitsblatt W 270)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis

Epoxidharz

Lieferform

Vordosierte Einweggebinde

Komp. A + B:

6 kg

Produktdatenblatt

Sikadur®-31 DW

Mai 2022, Version 03.02

020204030010000038

Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	
Farbton	Komp. A:	Weiss
	Komp. B:	Dunkelgrau
	Komp. A + B:	Betongrau
Dichte	Komp. A + B:	~ 2.0 kg/l (+20 °C)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	Aushärtezeit 14 Tage	Aushärtetemperatur +23 °C ~ 78 MPa	(DIN EN 196)
Biegezugfestigkeit	Aushärtezeit 14 Tage	Aushärtetemperatur +23 °C ~ 37 MPa	(DIN EN 196)
Zugfestigkeit	Aushärtezeit 14 Tage	Aushärtetemperatur +23 °C ~ 23 MPa	(ISO 527)
E-Modul (Zug)	~ 6 500 MPa	(14 Tage, +23 °C)	(ISO 527)
Haftzugfestigkeit	Aushärtezeit 7 Tage	Untergrund Beton trocken	Aushärte-temperatur +23 °C
	7 Tage	Beton feucht	+23 °C
	7 Tage	Stahl sandgestrahl	+23 °C
			Haftzugfestigkeit ≥ 4.5 N/mm ² * ≥ 4.5 N/mm ² * ~ 9.0 N/mm ²
	* 100 % Betonbruch		
Schwinden	Schwindfreies Aushärten		
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	~ 2.36 * 10 ⁻⁵ /K (Temperaturbereich: Min. +23 °C, max. +60 °C)		(EN 1770)
Formbeständigkeitstemperatur	Aushärtezeit 7 Tage	Aushärte-temperatur +23 °C	HDT (Heat deflection temperature) ~ +50 °C
			(ISO 75)

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau	Für die Verarbeitung von Sikadur®-31 DW in Kombination mit dem Sikadur-Combiflex® SG Abdichtungsband ist das entsprechende Produktdatenblatt zu beachten.
---------------------	---

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : B:	3 : 1 Gew.-%
Verbrauch	~ 2.0 kg/m ² /mm Schichtdicke	
Schichtdicke	Max. 30 mm Bei grösseren Schichtdicken sind mehrere Applikationen nötig.	
Standvermögen	Vertikale Oberflächen Kein Absacken bis 10 mm Schichtdicke.	(EN 1799)
Materialtemperatur	Min. +10 °C, max. +30 °C	
Lufttemperatur	Min. +10 °C, max. +30 °C	
Taupunkt	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.	

Untergrundtemperatur	Min. +10 °C, max.+30 °C		
Untergrundfeuchtigkeit	≤ 4 % (CM-Feuchte) Untergrund muss trocken oder mattfeucht sein (kein stehendes Wasser). Klebmörtel gut mit Spachtel in den Untergrund einarbeiten.		
Topfzeit	Temperatur	Topfzeit (200 g) adiabatisch	Offenzeit (EN ISO 9514)
	+23 °C	~ 105 Minuten	-
	+30 °C	-	~ 45 Minuten
	Die Topfzeit beginnt beim Mischen. Sie ist kürzer je höher die Temperaturen sind und je grösser die gemischte Menge ist.		
	Um längere Offenzeiten bei hohen Temperaturen zu erreichen, die Komponenten in Portionen aufteilen. Eine andere Methode ist die einzelnen Komp. A und Komp. B vor dem Mischen zu kühlen (nicht unter +5 °C).		
Aushärtezeit	Für Trinkwasserbehälter sollten folgende Zeiten eingehalten werden: +20 °C Untergrundtemperatur: 10 - 14 Tage		
	Sikadur®-31 DW darf erst dann mit Trinkwasser in Berührung kommen, wenn durch Überprüfung sichergestellt ist, dass die Beschichtung soweit ausgehärtet ist, dass sie das Trinkwasser nicht mehr beeinträchtigen kann.		
	Bei Inbetriebnahme der Behälter/Anlagenteile sind die für die Reinigung und Entkeimung geltenden DVGW-Richtlinien, hier im Besonderen §11 "Liste der Aufbereitungsmittel und Desinfektionsverfahren", zu beachten.		
	Weitere Hinweise Vor der 1. Befüllung der beschichteten Tanks oder Rohre mit Trinkwasser oder Lebensmittel min. 1 Tag wässern oder spülen!		

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Sikadur® Epoxidharze weisen unter Dauerlast nur ein geringes Kriechmass auf. Trotzdem ist dem Kriechverhalten bei der Bemessung Rechnung zu tragen. Für die Bemessung mit Langzeit- und Dauerbelastung sind die Festigkeiten auf Bruchniveau auf 20 - 25 % zu reduzieren.

Die Bemessung hat durch einen Fachingenieur zu erfolgen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxiologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Mörtel und Beton müssen älter als 28 Tage alt sein (abhängig vom Klima und den minimalen Anforderungen an die Festigkeit).

Die Oberflächenfestigkeit (Beton, Mauerwerk, Naturstein) überprüfen.

Der Untergrund (alle Typen) muss sauber, trocken oder mattfeucht (kein stehendes Wasser) und frei von Verunreinigungen wie Schmutz, Öl, Fett, bestehende Oberflächenbehandlungen sowie Beschichtungen usw. sein.

Stahloberflächen müssen auf Reinheitsgrad Sa 2½ entrostet werden.

Der Untergrund muss tragfähig sein und alle losen Partikel müssen entfernt werden.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Beton, Mörtel, Stein, Backstein

Der Untergrund muss tragfähig, trocken oder mattfeucht, sauber und frei von Zementmilch, Eis, stehendem Wasser, Fett, Öl, alten Oberflächenbehandlungen oder Anstrichen sein.

Lose oder schlecht haftende Teile müssen entfernt werden, um eine offene Oberflächenstruktur zu erhalten.

Stahl

Vorbehandeln durch Sandstrahlen oder Abschleifen und anschliessender Reinigung mittels Industriestaubsauger.

Taupunkt beachten.

MISCHEN

Komp. A und Komp. B mindestens für 3 Minuten mit elektrischem Handrührgerät niedertourig mischen (max. 300 U/Min.) bis die Masse eine glatte Beschaffenheit und eine gleichmässig graue Farbe aufweist.

Luftzufuhr vermeiden. Anschliessend das gemischte Material in einen sauberen Behälter leeren (umtopfen) und nochmals für ca. 1 Minute rühren. Niedertourig mischen, um Luftzufuhr zu vermeiden. Nur so viel mischen wie innerhalb der Topfzeit verbraucht wird.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Bei Applikation einer dünnen Klebeschicht die Mischung auf den vorbehandelten Untergrund mit Spachtel, Kelle, Traufel etc. auftragen.

Bei der Verwendung als Reparaturmörtel sind Abschaltungen zu empfehlen.

Bei der Verklebung von Metall-Profilen auf vertikalen Oberflächen sind diese während min. 12 Stunden (+20 °C) mit geeigneten Massnahmen zu fixieren.

Die ausgehärtete Verklebung ist mit einem Hammer durch Abklopfen zu überprüfen.

Zur Verklebung von Sikadur-Combiflex® SG Abdichtungsband ist das entsprechende Produktdatenblatt zu beachten.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Colma Reiniger reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt
Sikadur®-31 DW
Mai 2022, Version 03.02
020204030010000038

Sikadur-31DW-de-CH-(05-2022)-3-2.pdf

